

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 54 (1927)

Vorwort: Vorwort
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT.

Im Turnus des Erscheinens unserer Jahrbücher ist wieder Regelmäßigkeit eingetreten. In Nachachtung der strikten Vorschrift des Gesellschaftsvorstandes, „sich nach der Decke zu strecken“ und den durch das Pflichtenheft der Redaktionskommission eingeräumten Umfang der einzelnen Hefte nicht zu überschreiten, sehen wir uns veranlaßt, für die Hauptarbeit: „Hermann Krüsi, der älteste Gehilfe und Mitarbeiter von Pestalozzi“, verfaßt von Herrn Ratschreiber Dr. E. Schieß, in dem Sinne eine Zweiteilung vorzunehmen, als für den vorliegenden Band die für sich abgeschlossene Wirksamkeit Krüsies bei Pestalozzi berücksichtigt, dagegen der zweite Teil, Krüsies Tätigkeit als Kantonsschul- und Seminardirektor, erst im nächstjährigen Band erscheinen wird.

Die Landeschronik von Appenzell I. Rh. fällt diesmal weg, weil deren bisheriger, verdienter Bearbeiter, Herr Edmund Broger, Appenzell, seit längerer Zeit schwer krank darniederlag und wir ihm diese Bürde nicht auch noch aufladen wollten. Das nächstjährige Heft wird die Jahre 1926 und 1927 in der Innerrhoder-Chronik zusammenfassend bringen. Die Hoffnung, Herr Broger werde genesen und die ihm lieb gewordene Chronikarbeit wieder aufnehmen können, hat sich leider nicht erfüllt. In der Morgenfrühe des 18. Juli ist er sanft entschlafen. Als Vorstandsmitglied der Gemeinnützigen Gesellschaft, wie als Landeschronist von Appenzell I. Rh. hinterlässt er eine große Lücke. Wir sind dem Verstorbenen über Tod und Grab hinaus dankbar für die trefflichen Dienste, die er dem Jahrbuch geleistet und werden dem allzufrüh Verstorbenen ein treues Andenken bewahren, das auch durch einen im nächstjährigen Heft erscheinenden Nekrolog festgehalten werden soll.

Die Rubrik „Literaturbesprechungen“ kann diesmal füglich weggelassen werden, da der Redaktionskommission wissenschaftliche oder schriftstellerische Arbeiten von Bedeutung, verfaßt von Appenzellern, nicht zur Kenntnis gebracht worden sind.

Das Porträt von Hermann Krüsi ist eine Reproduktion der selten gewordenen Lithographie von C. Scheuchzer nach Sulzer, im Besitze des Chefredaktors der Jahrbücher, die Zeichnung: „Frau Krüsi-Egger“ ist uns von einer Nachkommin Krüsies, Frl. Frieda Küng in Heiden, in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt worden.

Wir wünschen dem Jahrbuch, wo immer es hinkommt, freundliche Aufnahme.

Die Redaktion.